

13.02.2018

Parlevliet & Van der Plas übernimmt Deutsche See

Vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden übernimmt die niederländisch- deutsche Parlevliet & Van der Plas Gruppe (P&P) die Deutsche See GmbH in Bremerhaven. Die Alteigentümer Egbert Miebach (60) und Dr. Peter Dill (58) haben sich gemeinsam dazu entschieden, ihr Unternehmen Deutsche See in neue unternehmerische Hände zu legen, nachdem Egbert Miebach im vergangenen Jahr sehr ernsthaft erkrankt ist. "Dieser Schritt ist uns wirklich schwergefallen, aber aufgrund der tragischen persönlichen und familiären Situation von Egbert ist er unausweichlich", so Dr. Peter Dill. Den Unternehmern war es besonders wichtig, einen Käufer und Partner zu finden, der Deutsche See als selbstständig agierenden Teil und erfolgreiche Firma so weiterführt wie bisher.

Dirk-Jan Parlevliet (40) wird ab März in die Geschäftsführung von Deutsche See eintreten. Das Management-Team bleibt unverändert und Ulrich Grewe (50) weiterhin Geschäftsführer für die Bereiche Produktion und Technik. In der Übergangszeit wird Dr. Peter Dill den Integrationsprozess aktiv begleiten. Am erfolgreichen Geschäftsmodell von Deutsche See und an den Standorten des Unternehmens sind keine Veränderungen geplant. "Never change a winning team", sagte Dirk-Jan Parlevliet im Namen der Familien Parlevliet und van der Plas bei der offiziellen Verkündung den Deutsche See-Mitarbeitern. "Wir haben noch viel vor. Der Kauf des deutschen Frischfisch- und Seafoodspezialisten und Marktführers eröffnet uns die Möglichkeit, neue strategisch wichtige Zukunftsmärkte in Deutschland zu erschließen. Meine Erfahrungen auf den Beschaffungs- und Produktionsmärkten werde ich dazu nutzen, das von Grund auf gesunde Unternehmen Deutsche See auch weiterhin in eine erfolgreiche Zukunft zu führen." Die Unternehmungen P&P und die Deutsche See sind jetzt vertikal miteinander verbunden vom Fischfang bis zum Teller.

Die Parlevliet & Van der Plas Gruppe mit Hauptsitz im niederländischen Katwijk beschäftigt weltweit über 6.000 Mitarbeiter in der Fischerei auf über 40 Fangschiffen und in Verarbeitungsbetrieben (u.a. Heiploeg und Ouwehand). P&P ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Lieferant und Partner von Deutsche See. Deutsche See mit Hauptsitz in Bremerhaven beschäftigt bundesweit in 22 Niederlassungen über 1.700 Mitarbeiter und beliefert mehr als 35.000 Kunden vom Lebensmitteleinzelhandel, der Gastronomie und Top-Gastronomie über Caterer bis hin zur Betriebs- und Sozialgastronomie.

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

31.01.2018 [Deutsche See: Hartwig Retzlaff wechselt zur Fat happy-Mutter](#)

29.11.2017 [Deutsche See gegen Volkswagen: Fischmanufaktur geht in Berufung](#)

01.03.2016 [Holland: Parlevliet investiert 100 Mio. Euro in Trawler und Verarbeitung](#)



Vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden übernimmt die niederländisch-deutsche Parlevliet & Van der Plas Gruppe (P&P) die Deutsche See GmbH in Bremerhaven. (Foto: Deutsche See)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg